

Mac oder PC?

Beitrag von „baum“ vom 2. November 2017 13:31

Mir gefällt mein Macbook Pro ganz einfach gut - Optik & Haptik, solide Bauweise (da gibt kein Display den Geist auf oder das Scharnier produziert Wackelkontakte, mein erstes Macbook hat drei Stürze überstanden), die intuitive Bedienung, keine nervtötende Treibereinrichtung, das individuell einstellbare Touchpad sowie vor allem das völlig störungsfreie Arbeiten. Wenn ich daran denke, wie oft sich Word bei mir am PC immer dann verabschiedet hat, wenn man fleißig ein Dokument gebastelt hatte und den "Ups, ich muss dringend speichern!"-Gedanken hatte... Office für den Mac läuft insgesamt runder als die Windowsvariante, ist aber immer noch das einzige Programm mit Macken. Office verwende ich auch nur, damit ich Kolleginnen Dateien schicken kann und mit dem Team kompatibel bleibe.

Vermisse ich etwas aus der Windowswelt? Nö!

Zur Langlebigkeit:

- Mein erstes Macbook Pro aus 2010 gab ich vor drei Jahren an meine Nichte weiter, diesen Sommer habe ich ihr dann die 7 Jahre alte zerbröselnde Festplatte getauscht - davon abgesehen läuft dieses Teil seit Anfang an im Dauereinsatz mit immer noch 88% der originalen Akkuleistung.
- Mein 2014er Macbook läuft wie am ersten Tag und darf täglich mit in die Schule.

Dass Apple seine Produkte immer mehr "einschweißt" und spätere Reparaturen/Austausch von Teilen erschwert bis unmöglich macht, DAS wäre ein Grund davon Abstand zu nehmen... Deshalb wird mein nächstes Smartphone eher ein Fairphone als ein Iphone. Zurück zu Windows-Computern möchte ich wirklich nicht, das Elend habe ich täglich in der Schule vor der Nase.